

Pressemitteilung

50 Lebensretter aus der Region - Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern ehrt freiwillige Stammzellspender

Passau. „Ein bescheidenes: ‚Das hätte es doch nicht gebraucht‘ will ich nicht akzeptieren“, mahnte Landrat Franz Meyer die rund 50 Stammzellspenderinnen und Stammzellspender, die am Donnerstag unter seiner Schirmherrschaft in den Festsaal St.-Valentin der Diözese Passau gekommen waren. Meyer forderte Stolz statt Bescheidenheit, denn diese 50 Bürger aus Stadt und Landkreis Passau haben ihnen unbekannt Menschen das wertvollste Geschenk gemacht, das es gibt: Sie haben ihnen die Chance auf ein neues Leben geschenkt. Dafür hat die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) sie zu einer Ehrung nach Passau eingeladen.

Dr. Ulrich Hahn von der Stiftung AKB freute sich, bei der Ehrung so viele bekannte Gesichter wiederzusehen. Als einer der Ärzte, die für die Stiftung AKB die Spender vorbereiten und Stammzellspenden durchführen, ist er den meisten Lebensrettern bereits mindestens einmal begegnet. Besonders oft, so Hahn, trafe er bei seiner Arbeit Spender aus der Region Passau. Denn Stadt und Landkreis Passau sind eine Lebensretter-Hochburg. Besonders viele Engagierte veranstalten hier immer wieder Typisierungsaktionen, um noch mehr Menschen für die weltweit vernetzte Stammzellspenderdatei der Stiftung AKB zu gewinnen.

Wer in der Datei registriert ist, kommt als potenzieller Lebensretter für Patienten weltweit infrage. Für viele Menschen, die an Leukämie oder einer anderen schweren Erkrankung des blutbildenden Systems leiden, ist eine Stammzell- oder Knochenmarktransplantation die einzige Hoffnung. Weil für eine erfolgreiche Transplantation bestimmte Gewebemerkmale zwischen Spender und Empfänger übereinstimmen müssen, findet aber noch immer jeder fünfte Patient keinen passenden Spender. Deshalb setzen sich unter anderem die Berufsschule I und II unter der Leitung von Verbindungslehrer Rudolf Peck und zahlreiche private Initiativen in und um Passau dafür ein, dass noch mehr Spender gewonnen werden.

Einen maßgeblichen Anteil an der großen Spendenbereitschaft in Passau hat laut Hahn auch die Arbeit der Leukämiehilfe Passau. Der Verein unterstützt und begleitet nicht nur Erkrankte und deren Familien durch schwere Zeiten, sondern bringt das Thema Leukämie auch immer wieder in die Öffentlichkeit. So zum Beispiel bei der alle zwei Jahre stattfindenden Leukämiegala, bei der jedes Mal große Spendensummen, unter anderem für die Stiftung AKB, gesammelt werden. Thomas Rösch und Horst Wallner von der Leukämiehilfe Passau lobten bei der Stammzellspenderehrung den Einsatz aller Spender, die sich uneigennützig einer medizinischen Behandlung unterziehen, um einem fremden Menschen zu helfen.



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Dompropst Dr. Michael Bär verglich das Handeln der Geehrten gar mit dem heiligen Franz von Assisi, der durch Wundmale das Leid Jesu am eigenen Körper erlebte. Genauso wären auch alle Stammzell- und Knochenmarkspender bereit, über das reine Bedauern eines Kranken hinaus mögliche Schmerzen in Kauf zu nehmen, um einem anderen Menschen zu helfen.

Egal, ob sie ihre Stammzellen peripher über die Armvene oder unter Narkose als Knochenmark aus dem Beckenkamm gespendet haben und unabhängig davon, wie es dem Empfänger ihrer Zellen heute geht: Die Laudatoren des Abends waren sich mit dem Schirmherr Franz Meyer einig, dass alle Geehrten zu recht stolz sein können auf das, was sie getan haben. „Sie sind ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger“, sagte der Landrat. Denn je mehr Menschen sich in einer Spenderdatei typisieren lassen, umso mehr Leben können in Zukunft gerettet werden - in Niederbayern und weltweit.



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Allgemeine Informationen:

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut oder aus einer Speichelprobe die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in pseudonymisierter Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Registrierung und Typisierung eines neuen Spenders kostet die AKB 40 EUR, die weder vom Staat noch von den Krankenkassen getragen werden. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Die Stammzellen werden weltweit innerhalb von 48 Stunden zum Patienten transportiert.

Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 17 und 45 Jahre alt sein. Minderjährige benötigen keine Einverständniserklärung der Eltern. Sie werden mit Eintritt der Volljährigkeit automatisch als Stammzellspender aktiviert. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Flyer der AKB. Mehrfachregistrierungen (in unterschiedlichen Spenderdateien) müssen unbedingt vermieden werden. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat.

Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Registrierung und Ersttypisierung eines Spenders fallen 40 Euro an, die ausschließlich aus Spendengeldern finanziert werden müssen.

Aktionskonto für Geldspenden:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Typisierungsaktion

*Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.
Mehr unter: www.akb.de/spenden*



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Dr. Cornelia Kellermann oder Manuela Ortman
Aktionsorganisation und Teamkoordination
089 - 89 32 66 -123 oder -11
ckellermann@akb.de oder mortmann@akb.de
www.akb.de